



**viaLOG**  
**magazin**  
Ausgabe 25/ Feb. 2009

Neue  
viaLog Projekte

Vertikalerschließung von  
Geschosslagern

Einladung zu den Messen

- LogiMAT Stuttgart
- transport logistic München
- Fachpack Nürnberg

Kluge Wege

Informieren Sie sich auch auf unserer Homepage:  
[www.vialog-logistik.com](http://www.vialog-logistik.com)



## Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

wir haben den Pessimismus satt, der uns durch die Medien serviert wird: Müssen wir immer mit "Krisen" und "Abstürzen" konfrontiert werden? Gehören "ups and downs" nicht zusammen? Bergen schwierige Zeiten nicht auch Chancen?

Sehr viele viaLog Kunden sind weiterhin engagiert in dem Bemühen, ihre Logistik Schritt für Schritt zu optimieren. Es ist dabei nicht entscheidend, dies in große Projekte oder viel Technik münden zu lassen. Wichtig ist vielmehr, dass der für viele Unternehmen so zentrale Logistikprozess weiter entwickelt wird - möglichst IT-seitig, personell, technisch und organisatorisch zur gleichen Zeit!

Für viele Unternehmen ist viaLog hierbei ein wichtiger Partner - mit ganz eigener Mischung aus theoretischem Ansatz und pragmatischer Umsetzung . Vielleicht zukünftig auch für Sie?

- ⇒ Auf Seite 3 und 7 stellen wir aktuelle viaLog-Projekte vor.
- ⇒ Auf Seite 4 und 5 diskutieren wir Möglichkeiten der "Vertikalerschließung von Geschosslagern" - eine Herausforderung, mit der viele Firmen zu kämpfen haben.
- ⇒ Auf Seite 6 laden wir Sie zu den Messen ein, bei denen viaLog in diesem Jahr vertreten sein wird.
- ⇒ Auf Seite 7 zeigen wir Ihnen wie gewohnt "Kluge Wege", also Anregungen für eine pragmatische Optimierung Ihrer Logistik.

Wir wünschen Ihnen 10 interessante Leseminuten.

*Henning Dörrie*

Geschäftsführender Gesellschafter  
viaLog Logistik Beratung GmbH

# Aktuelle viaLog Projekte

## **Drösser Gruppe/Kerschgens Gruppe (Stahlhandel): Entwicklung Distribution**

Als Werkstoffgruppe bieten die Drösser Gruppe und die Kerschgens Gruppe im Westen Deutschlands an 10 Lager-Standorten ein unübertroffenes Vollsortiment von Stahl, Bauelementen und RP-Rohr-Systemen. Die große Sortimentsbreite und ein eigener Fuhrpark mit mehr als 60 Spezialfahrzeugen garantieren einen außerordentlichen Lieferservice.

⇒ **viaLog** wurde beauftragt, das komplexe Distributionssystem im Sinne der Komplexitätsreduzierung und Effizienzsteigerung weiter zu entwickeln.



## **Uni Klinik Aachen (Klinikum): Zentralisierung / Lager-Konzeption**

Das Universitätsklinikum Aachen ist ein Krankenhaus der Maximalversorgung. Sämtliche Fachrichtungen der Medizin sind hier durch eigene Fachkliniken vertreten. Das Klinikum hat in der Vergangenheit die logistischen Funktionsbereiche Beschaffung und Verteilung von Apotheken- und Medical-Produkten in einer dezentralen Struktur organisiert.

⇒ **viaLog** wurde beauftragt, die heute verteilten Funktions- und Lagerflächen im Klinikum zu zentralisieren.



## **Teckentrup (Tür- und Torhersteller): Materialfluss-Optimierung**

Die Teckentrup GmbH & Co. KG mit Sitz in Verl bei Gütersloh zählt zu den größten Herstellern von Türen und Toren in Europa. 15 Niederlassungen in Deutschland sowie viele Vertretungen und Partner in Europa und Übersee schaffen eine flächendeckende Infrastruktur und erfüllen alle Ansprüche an Flexibilität und Kundennähe.

⇒ **viaLog** wurde beauftragt, die Logistik für Teile, Baugruppen und Fertigprodukte im Sinne eines verbesserten Materialflusses, Ressourcennutzung und Effizienz zu entwickeln.



## **Fritz Peters (Verpackungshersteller): Masterplan / Neues Versandlager**

Die Wellkistenfabrik Fritz Peters GmbH & Co. KG mit Sitz in Moers ist Systemanbieter von Verpackungsmaterialien und Dienstleistungen.

⇒ **viaLog** wurde beauftragt, für das Werk in Moers einen Masterplan und ein Konzept für das neue Versandlager zu entwickeln.



## **NN (Optik-Filialist): Realisierung neues Lager**

Ein Optik-Spezialist mit Sitz in Süddeutschland bietet in mehr als 600 Filialen deutschlandweit Brillen und Kontaktlinsen aus hauseigener Fertigung an.

⇒ **viaLog** wurde nach der Konzeption der Logistikexpansion beauftragt, das hoch produktive Kommissionierkonzept am neuen Standort zu realisieren.

# vertikalerschließung von Geschosslagern

Mit einem Lastenaufzug können unterschiedlichste Ladehilfsmitteltypen transportiert werden. Diese Flexibilität hat den Lastenaufzug zum bevorzugten Fördermittel für Vertikaltransporte in Geschosslagern gemacht. Häufig wird jedoch bei der Systemauswahl verkannt, dass schon bei mittlerer Dynamik Lastenaufzüge einen hohen Personalaufwand erfordern und zum Engpass werden können. Alternativ zum Lastenaufzug möchten wir deshalb einen Lösungsweg aufzeigen, der dessen Vorteile mit den Vorteilen einer Vertikalfördertechnik vereint.

## Ausgangslage:

- ⇒ Geschossbau mit insgesamt 6 Ebenen, die oberste Ebene liegt bei 14,5 m
- ⇒ Transportleistung: ca. 100 Ladehilfsmittel (LHM) / Stunde
- ⇒ Die folgenden Ladehilfsmitteltypen sollen in die Geschosse transportiert werden:
  - Rollbox (LxB): 800 x 700 mm
  - Rollpalette: 800 x 600 mm
  - Rollwagen: 1.200 x 850 mm
  - Euro-Gitterbox/Europalette: 1.200 x 800 mm

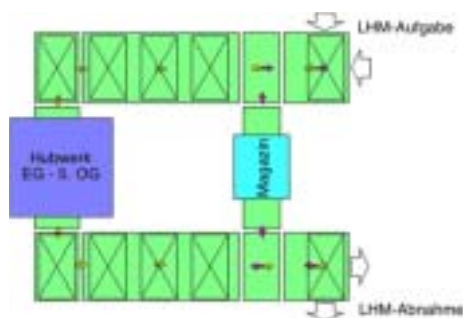
## Lösungs-Komponente 1:

### Entwicklung eines Fördertablers

Für die o.g. LHM wurde ein Transport-Tablar konstruiert. Mit diesem können bis zu 2 Rollboxen oder Rollpaletten auf einmal transportiert werden, Rollwagen/Gibo/EP werden einzeln aufgegeben. Die sichere Arretierung der "Roll-LHM" auf dem Tablar erfolgt über eingelassene Sicken. Dabei werden die Rollen der LHM während des Transports auf der Fördertechnik in den **Sicken** gehalten.



Gibo und EP sind über Eigengewicht und Reibschluss beim Transport gesichert. Das Transport-Tablar wird mit einem Deichselstapler beladen und entladen.



## Lösungs-Komponente 2:

### Geschlossener Förderkreislauf

Die gesamte Konzeption der Fördertechnik beruht auf einem geschlossenen Förderkreislauf. Das heißt: Die Transport-Tablare werden nicht von der Fördertechnik abgenommen. In jedem Geschoss befindet sich ein Fördertechnik-Kreislauf mit einem Aufgabeplatz, einem

Abnahmeplatz und einem Tablar-Magazin. Im Magazin können bis zu 15 Transport-Tablare gepuffert werden. Wird in einem Geschoss der Mindestbestand an Transport-Tablaren unterschritten, werden automatisch leere Transport-Tablare aus dem Geschoss mit dem höchsten Füllstand in die betreffende Ebene gefahren.

#### **Fazit zur Lösung "Fördertablar auf dem geschlossenen Förderkreislauf":**

Mit dem Einsatz eines Tablars als Transport-Medium in einem geschlossenen System können mittels Standard-Fördertechnik die unterschiedlichsten Ladehilfsmittel effizient und (anders als im Lastenaufzug) mannlos transportiert werden!

Durch die fördertechnische Entkopplung der Aufgaben und Abnahmen bietet die Fördertechnik gleichzeitig den erheblichen Vorteil, dass die Nutzer in allen Geschossen parallel Ladehilfsmittel aufgeben und abnehmen können. Wartezeiten des Personals entfallen!

Die Universalität und Dynamik dieser Lösung ist also Systemen wie Fahrstühlen und normalen Senkrechtförderern deutlich überlegen.

## Rückblick auf das TEAM-Forum in Paderborn

Rund 200 Besucher nutzten das Angebot des TEAM-Logistikforums. Sie ließen sich in interessanten Vorträgen, einer Fachausstellung sowie drei vertiefenden Workshops Trends für die Logistik von morgen aufzeigen und Anregungen für die Praxis geben.



Viel positive Beachtung fand der Vortrag von Henning Dörrie, geschäftsführender Gesellschafter von viaLog, mit dem Thema "Logistiksysteme sind nicht planbar - ein Dilemma und kluge Auswege".



## LogiMAT 2009

Wir laden Sie herzlich ein, uns auf der 7. Internationalen Fachmesse für Distribution, Material- und Informationsfluss in Stuttgart zu besuchen:

⇒ 03. bis 05. März 2009 / Neue Messe Stuttgart / Halle 1 - Stand 625



## transport logistic 2009

Wir laden Sie ebenfalls ein zur 12. internationalen Fachmesse für Logistik, Telematik und Verkehr:

⇒ 12. bis 15. Mai 2009 / Neue Messe München / Halle 5 - Stand 433



Im Zwei-Jahres-Rhythmus vereint diese Messe das „Who-is-Who“ der Branche zu einer einzigartigen Leistungsschau - mit innovativen Lösungen und Produkten für die komplette Wertschöpfungskette des Transports sowie der Logistik und Telematik.

## FachPack 2009

Besuchen Sie uns auch auf der interessantesten Verpackungsfachmesse in Zentraleuropa:

⇒ 29. September bis 01. Oktober 2009 / Messezentrum Nürnberg



Die FachPack findet im logischen Messeverbund statt mit PrintPack (Verpackungsdruck und Packmittelproduktion) und LogIntern (Interne Logistik).

---

**Nutzen Sie die Möglichkeit, auf diesen Veranstaltungen viaLog kennen zu lernen,**

- Ihre Logistik zur Diskussion zu stellen und damit
- die Chance, einer transparenten und beherrschbaren Logistik näher zu kommen.

Wir nehmen uns Zeit für Sie!

**Gratistickets liegen für Sie bereit.**

Rufen Sie uns an und sprechen Sie mit Frau Hogrebe: 05247 9364-0

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: [www.vialog-logistik.com](http://www.vialog-logistik.com)

## Kluge Wege

- ⇒ Leistungssteigerung in der Kommissionierung durch **Erhöhung der Pickdichte** mittels Reichweiten-Reduzierung, Behälter-Optimierung und Regal-Optimierung.
- ⇒ Installation eines **vollautomatischen Depallettlers für Behälter** (ca. 250.000 Euro) in einem Versandlager, um so den Wareneingang von ca. 3 Überseecontainern je Woche in 3 Std. an Stelle von bisher 2 bis 3 Tagen (je Container) zu bewerkstelligen. Dies führt zu einer Reduzierung der Beschaffungsdauer von o.g. 2 bis 3 Tagen und damit zur Reduzierung des Umlaufbestandes um ca. 700.000 Euro.
- ⇒ Errichtung einer **3.000 m<sup>2</sup> großen (Pi)-Decke** über dem neuen Versand, um dort die flächenintensive Lagerung von überformatiger Ware und Sonderware zu gewährleisten.
- ⇒ Komplette **Neugestaltung von Aufbauorganisation und Arbeitszeit-Regelung** im Versandlager: Neues Organigramm inkl. Leitstand und Projektierungsstab, Neubesetzung von Teamleiter-Stellen, neue Betriebsvereinbarung zu Arbeitszeit-Konten, Qualifizierungsplan, etc.
- ⇒ **IT-Kombination** von "Pick by Light", "Pick by Voice" und "Pick by Handrückensscanner" in einem Versandlager.

## Weiteres viaLog-Projekt

### Falkenhorster Verpackungen (Verpackungshersteller): Erweiterungskonzept

Die zur Hohendahl-Unternehmensgruppe gehörende Falkenhorster Verpackungen GmbH mit Sitz in Wolkenstein entwickelt und fertigt Verpackungen unterschiedlichster Art.



⇒ **viaLog** wurde beauftragt, eine Standorterweiterung für die Konfektionierung und die Faltschachtelproduktion zu planen.

## viaLog Realisierungen

Für die Firmen **frischli**, **Pietsch**, **STIHL**, **Titgemeyer**, **Lukas**, u.a.m. realisiert viaLog derzeit logistische Projekte. Zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme erfahren Sie mehr.



Weitere Projektberichte finden Sie unter: [www.vialog-logistik.com](http://www.vialog-logistik.com)



**via** LOG

viaLog Logistik Beratung GmbH  
 Rudolf-Diesel-Strasse 30  
 33428 Harsewinkel  
 Fon: 05247 / 93640  
 info@vialog-logistik.com  
 www.vialog-logistik.com

viaLog GmbH München  
 Adi-Maislinger-Strasse 9  
 81373 München  
 Fon: 089 / 45991550  
 info@vialog-logistik.com  
 www.vialog-logistik.com